

Objekttyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **44 (1926)**

Heft 188

PDF erstellt am: **11.07.2024**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

### **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Bern  
Samstag, 14. August  
1926

# Schweizerisches Handelsamtsblatt

Berne  
Samedi, 14 août  
1926

## Feuille officielle suisse du commerce - Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint täglich  
ausgenommen Sonn- und Feiertage

XLIV. Jahrgang — XLIV<sup>me</sup> année

Paraît journallement  
dimanches et jours de fête exceptés

### Bellagen

Mitteilungen und Dokumente • Wirtschaftsberichte

### Suppléments

Communications et documents • Rapports économiques

### Supplementi

Comunicazioni e documenti • Rapporti economici

N<sup>o</sup> 188

Redaktion und Administration:  
Handelsabteilung des Eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartements —  
Abonnement: Schweiz Jährlich Fr. 24.30, halbjährlich Fr. 12.30, vierteljährlich  
Fr. 6.30 — Ausland: Zuschlag des Porto — Es kann nur bei der Postabonnent  
werden — Preis einzelner Nummern 15 Cts. — Annoncen-Regel: Publicitas A.G.  
— Insertionspreis: 50 Cts. die sechsgeraltene Kolonetzelle (Ausland 65 Cts.)

Redaction et Administration:  
Division du commerce du Département fédéral de l'économie publique —  
Abonnements: Suisse: un an fr. 24.30, un semestre fr. 12.30, un trimestre  
fr. 6.30 — Etranger: Plus frais de port — On s'abonne exclusivement aux  
offices postaux — Prix du numéro 15 cts. — Règle des annonces: Publ-  
citas S.A. — Prix d'insertion: 50 cts. la ligne de colonne (l'étranger 65 cts.)

N<sup>o</sup> 188

### Inhalt — Sommaire — Sommario

Konkurse. — Nachlassverträge. — Faillites. — Concordats. — Fallimenti. —  
Concordati. / Abhanden gekommene Wertpapiere. — Titres disparus. — Titoli smarriti. /  
Handelsregister. — Registre de commerce. — Registro di commercio. / Güterrechts-  
register. — Registre des régimes matrimoniaux. — Registro dei beni matrimoniali. /  
Société Franco-Suisse pour l'Industrie Electrique, Genève. / Bilanzen von Versicherungs-  
gesellschaften. — Bilans de compagnies d'assurances. — Bilanci di società d'assi-  
curazioni.

### Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

#### Konkurse — Faillites — Fallimenti

##### Konkurseeröffnungen — Ouvertures de faillites

(B.-G. 231 u. 232.)

(L. P. 231 et 232.)

(V. B.-G. v. 23. April 1920, Art. 123 u. 29.)

(O. T. F. du 23 avril 1920, Art. 123 et 29.)

Die Gläubiger der Gemeinschuldner und alle Personen, die auf in Händen eines Gemeinschuldners befindliche Vermögensstücke Anspruch machen, werden aufgefordert, binnen der Eingabefrist ihre Forderungen oder Ansprüche unter Einlegung der Beweismittel (Schuldscheine, Buchauszüge usw.) in Original oder amtlich beglaubigter Abschrift dem betreffenden Konkursante einzulegen.

Die Inhaber von Dienstbarkeiten, welche unter dem früheren kantonalen Recht ohne Eintragung in die öffentlichen Bücher entstanden und noch nicht eingetragen sind, werden aufgefordert, diese Rechte unter Einlegung allfälliger Beweismittel in Original oder amtlich beglaubigter Abschrift binnen 20 Tagen beim Konkursamt einzulegen. Die nicht angemeldeten Dienstbarkeiten können gegenüber einem gutgläubigen Erwerber des belasteten Grundstückes nicht mehr geltend gemacht werden, soweit es sich nicht um Rechte handelt, die auch nach dem Zivilgesetzbuch ohne Eintragung in das Grundbuch dinglich wirksam sind.

Desgleichen haben die Schuldner der Gemeinschuldner sich binnen der Eingabefrist als solche anzumelden bei Straffolgen im Unterlassungsfalle.

Wer Sachen eines Gemeinschuldners als Pfandgläubiger oder aus andern Gründen besitzt, hat sie ohne Nachteil für sein Vorzugsrecht binnen der Eingabefrist dem Konkursamt zur Verfügung zu stellen bei Straffolgen im Unterlassungsfalle; im Falle ungerechtfertigter Unterlassung erlischt zudem das Vorzugsrecht.

Die Inhaber von Pfandtiteln auf der Liegenschaft des Gemeinschuldners haben sie innerhalb der gleichen Frist dem Konkursamt einzureichen.

Den Gläubigerversammlungen können auch Mitschuldner und Bürgen des Gemeinschuldners, sowie Gewährspflichtige beizugehen.

##### Kt. Bern Konkursamt Schwarzenburg (2264)

Gemeinschuldner: Binggeli, Walter, Ulrichs, von Wahlern, Landwirt, im Rothen, Gemeinde Wahlern.

Datum der Konkurseröffnung: 24. Juli 1926.

Summarisches Verfahren gemäss Art. 231 Sch. K. G., welches durchgeführt wird, sofern nicht ein Gläubiger vor der Verteilung des Erlöses das ordentliche Verfahren begehrt und für die Kosten hinreichend Verschuss leistet.

Eingabefrist: Bis und mit 3. September 1926.

##### Ct. de Fribourg Office des faillites de l'arr. de la Sarine, à Fribourg (2265)

Failli: Patusch, Max, fils de Joseph, de Töss, chaussures, à Fribourg.

Date de l'ouverture de la faillite: 11 août 1926.

Première assemblée des créanciers: Lundi 30 août 1926, à 3 heures du jour, à la salle du tribunal, Maison Judiciaire, à Fribourg.

Délai pour les productions: 21 septembre 1926.

##### Kt. Basel-Stadt Konkursamt Basel-Stadt (2285/6)

Gemeinschuldner:  
1. Finckh-Hambrecht, Ernst, Inhaber der Firma Ernst Finckh, Verlagsbuchhandlung, Grossbuchhandlung und Antiquariat, Dornacherstr. 63.  
2. Finckh & Cie., Buchhandlung und Antiquariat, Heumattstrasse 12.  
Datum der Konkurseröffnung: 22. Juli 1926.

Les créanciers des faillis et ceux qui ont des revendications à exercer, sont invités à produire, dans le délai fixé pour les productions, leurs créances ou revendications à l'office et à lui remettre leurs moyens de preuve (titres, extraits de livres, etc.) en original ou en copie authentique.

Les titulaires de servitudes nées sous l'empire de l'ancien droit cantonal sans inscription aux registres publics et non encore inscrites, sont invités à produire leurs droits à l'office des faillites dans les 20 jours, en joignant à cette production les moyens de preuve qu'ils possèdent en original ou en copie certifiée conforme. Les servitudes qui n'auront pas été annoncées ne seront pas opposables à un acquéreur de bonne foi de l'immeuble grevé, à moins qu'il ne s'agisse de droits qui, d'après le C.C.S. également, produisent des effets de nature réelle en l'absence d'inscription au registre foncier.

Les débiteurs du failli sont tenus de s'annoncer sous les peines de droit, dans le délai fixé pour les productions.

Ceux qui détiennent des biens du failli, en qualité de créanciers gagistes ou à quel que titre que ce soit, sont tenus de les mettre à la disposition de l'office dans le délai fixé pour les productions, tous droits réservés: faut de quoi, ils encourent les peines prévues par la loi et seront déchus de leur droit de préférence, sauf excuse suffisante.

Les porteurs de titres garantis par une hypothèque sur les biens du failli sont tenus de remettre leurs titres à l'Office dans le même délai.

Les codébiteurs, cautions et autres garants du failli ont le droit d'assister aux assemblées de créanciers.

Erste Gläubigerversammlung: Dienstag, den 24. August 1926, nachmittags 3 Uhr, im Gerichtshaus, Baumleingasse 1 (Parterre), Zimmer Nr. 7.  
Eingabefrist: Bis und mit 14. September 1926.

Der Nachlass des am 6. Mai 1926 verstorbenen Madoery-Bernefeld, Hermann Georg, Inhaber der Firma Hermann Madoery, Handel in chemisch-pharmazeutischen Produkten, Import und Export, Eulerstrasse 11, wohnhaft gewesen Holbeinstrasse 68, wird zufolge Erbverzichtes auf dem Konkurswege liquidiert.

Datum der Konkurseröffnung: 11. August 1926.  
Erste Gläubigerversammlung: Montag, den 30. August 1926, nachmittags 3 Uhr, im Gerichtshaus, Baumleingasse 1 (Parterre), Zimmer Nr. 7.  
Eingabefrist: Bis und mit 24. August 1926.

Die in der Erhauskündigung bereits angemeldeten Gläubiger sind einer nochmaligen Eingabe enthoben.

##### Kt. Appenzell A.-Rh. Konkursamt Hinterland in Herisau (2266)

Gemeinschuldner: Vetterli, Johann, Fuhrhaltere, Lohnkutscherei und Möbeltransport, in Herisau.

Datum der Konkurseröffnung: 11. August 1926.  
Erste Gläubigerversammlung: Freitag, den 20. August 1926, vormittags 11 Uhr, im Gemeindehaus Herisau (Zimmer Nr. 24).  
Eingabefrist: Bis 11. September 1926.

Grundeigentum des Gemeinschuldners: Wohnhaus Nr. 169 mit Stallung und zugehörigem Boden.

##### Kt. St. Gallen Konkursamt St. Gallen (2267)

Gemeinschuldner: Grob, Paul, Kolonialwaren, Landesprodukte, Mercerie, von Mosang, früher Turnerstrasse, nunm. Schwertgasse 1, St. Gallen C.

Datum der Konkurseröffnung: 9. August 1926.  
Summarisches Verfahren gemäss Art. 231 B. G.  
Eingabefrist: Bis 3. September 1926.

##### Kt. Aargau Konkursamt Muri (2268)

Gemeinschuldner: Marti, Adolf, gewesener Käser, in Abtwil.

Datum der Konkurseröffnung: 2. August 1926.  
Erste Gläubigerversammlung: Mittwoch, den 18. August 1926, im Gerichtssaal in Muri.  
Eingabefrist: Bis 8. September 1926.

##### Ct. de Vaud Arrondissement d'Oron (2269)

Failli: Kohler, Franz, tapisserie, Oron-le-Château.

Date du prononcé: 6 août 1926.  
Première assemblée des créanciers: Mardi 24 août 1926, à 14 heures, à la Salle de Justice de Paix, à Oron-la-Ville.  
Délai pour les productions: 14 septembre 1926.

### Kollokationsplan — Etat de collocation

(B.-G. 249, 250 u. 251.) (L. P. 249, 250 et 251.)

Der ursprüngliche oder abgeänderte Kollokationsplan erwächst in Rechtskraft, falls er nicht binnen zehn Tagen vor dem Konkursgerichte angefochten wird.

L'état de collocation, original ou rectifié, passe en force, s'il n'est attaqué dans les dix jours par une action intentée devant le juge qui a prononcé la faillite.

##### Kt. Zürich Konkursamt Riesbach Zürich (2287)

Gemeinschuldner: Ott, Arthur, geb. 1885, von Morgenthal (Aargau), Kaufmann, wohnhaft gewesen Falkenstrasse 6, in Zürich 8, dato in Hamburg, Kreuzweg 2.

Anfechtungsfrist: Bis zum 24. August 1926.  
Innert gleicher Frist sind allfällige Begehren um Abtretung von Rechtsansprüchen im Sinne von Art. 260 Sch. K. G. bei der obgenannten Amtsstelle schriftlich einzureichen, ansonst Verzicht angenommen würde.

##### Kt. Zürich Konkursamt Riesbach-Zürich (2239\*)

Gemeinschuldner: Mesmer, Jean, Handel in Automobilbestandteilen und Reparaturwerkstätte, in Zürich 8.

Auflage- und Anfechtungsfrist: Bis zum 17. August 1926.  
Innert der gleichen Frist sind allfällige Beschwerden über die Zuteilung der Kompetenzstücke dem Bezirksgericht Zürich 1. Abteilung als Aufsichtsbehörde einzureichen.

##### Kt. Solothurn Konkursamt Ollen-Gösgen (2270)

Gemeinschuldner: Studer-Glutz, Johann, früher in Schönenwerd, nun in Olten, Inhaber der Firma Johann Studer, in Bern (vorm. Hess & Cie.), Film-Fabrikation und -Verleih, Vertretungen, Mezenerweg 8 und 10.

Anfechtungsfrist: Bis und mit 23. August 1926.  
Zweite Gläubigerversammlung: Dienstag, den 7. September 1926, nachmittags 3 Uhr, im Gasthof zum Kreuz, I. Stock, in Olten.  
Abtretungsbegehren im Sinne von Art. 260 Abs. 1 des Betriebsgesetzes sind an der Gläubigerversammlung selbst oder innert zehn Tagen nachher einzureichen. Es wird speziell auf die geltend gemachten Drittansprüche verwiesen.

**Kt. St. Gallen Konkursamt St. Gallen (2271/72)**

Gemeinschuldner:

Thalman, Albert, jun., Handel in glatten und bestickten Stoffen und Stickereien, Hintere Poststrasse 18, St. Gallen C.

Record-Wecker-Werk A. G., Herstellung von Weckeruhren, Vertrieb und Handel mit Uhren, Stationsstrasse 39 a, St. Gallen W.  
Auflage- und Anfechtungsfrist: 18. bis 27. August 1926.**Ct. de Genève Office des faillites de Genève (2288)**Failli: Roud, Armand, négociant, Rue du Marché 18, Genève-Ville.  
Délai pour intenter action en opposition: 10 jours à dater de cette publication.

Sont également déposés: l'inventaire, contenant la distraction des objets de stricte nécessité et l'état des revendications. Les recours et demande de cession de droits doivent être formulés dans les 10 jours de cette publication.

**Einstellung des Konkursverfahrens — Suspension de la liquidation**

(B.-G. 230.)

(L. P. 230.)

Falls nicht binnen zehn Tagen ein Gläubiger die Durchführung des Konkursverfahrens begehrt und für die Kosten hinreichende Sicherheit leistet, wird das Verfahren geschlossen.

La faillite sera clôturée faute par les créanciers de réclamer dans les dix jours l'application de la procédure en matière de faillite et d'en avancer les frais.

**Kt. Zürich Konkursamt Hottingen-Zürich (2273)**

Gemeinschuldner: Rohr, Hans, Baumcister, von Zürich, wohnhaft Forchstrasse 203, in Zürich 7.

Datum der Konkursöffnung durch Verfügung des Konkursrichters des Bezirksgerichtes Zürich: 27. Juli 1926.

Datum der Einstellung mit Verfügung des nämlichen Richters: 10. August 1926 mangels Aktiven.

Einspruchsfrist: Bis zum 24. August 1926.

**Kt. Zürich Konkursamt Unterstrass Zürich (2274)**

Gemeinschuldner: Pfister, Otto, Vertretungen in Lebensmitteln, Möhrlistrasse 49, Zürich 6.

Datum der Konkursöffnung: 30. Juli 1926.

Datum der Einstellungsverfügung: 5. August 1926.

Einspruchsfrist: Bis 25. August 1926.

**Stato di ripartizione e conto finale**

(L. E. 263.)

**Ct. del Ticino Ufficio dei fallimenti di Lugano (2276)**

Fallimento: Ditta Walther D'Heureuse, di Riccardo, da Nieder-Schönenwerde (Germania), domiciliato in Melide (fabbricazione e commercio prodotti chimici e farmaceutici).

Data del deposito: 14 agosto 1926.

Termine per le opposizioni: Entro dieci giorni.

**Schluss des Konkursverfahrens — Clôture de la faillite**

(B.-G. 268.)

(L. P. 268.)

**Kt. Schwyz Konkursamt Schwyz (2290)**

Gemeinschuldner: Mächler-Giger, Albert, Handlung, Steinen.

Datum des Schlusses: 12. August 1926.

**Ct. de Vaud Office des faillites de Lavaux à Cully (2277)**

Failli: Marchionni, Alphonse, entrepreneur, à Chexbres.

Date de la clôture par ordonnance du président du tribunal de Lavaux: 28 juillet 1926.

**Ct. de Neuchâtel Office des faillites de La Chaux-de-Fonds (2278)**

Failli: Stauffer, Louis-Emile, fils de Ali et de Lina née Jeanmair, né le 7 mars 1894, originaire des Ponts-de-Martel, marchand de cycles, domicilié à la Chaux-de-Fonds.

Date du jugement prononçant la clôture de la faillite: 11 août 1926.

**Widerruf des Konkurses — Révocation de la faillite**

(B.-G. 195, 196 und 317.)

(L. P. 195, 196 et 317.)

**Kt. Zug Konkursamt Zug (2275)**

Der unterm 9. Februar 1926 über Nussbaumer, Albert, Sohn, Weine und Spirituosen, in Zug eröffnete Konkurs ist infolge Zustandekommens eines Nachlassvertrages durch Verfügung des Kantonsgerichtspräsidenten vom 11. August 1926 widerrufen und der Gemeinschuldner in die Verfügung über sein Vermögen wieder eingesetzt worden.

**Kt. Basel-Stadt Konkursamt Basel-Stadt (2289)**

Der unterm 22. April 1926 über Sommer-Marti, Paul Gustav, in Peseux, Inhaber der Firma Paul Sommer, Wirtschaftsbetrieb, früher St. Johannvorstadt 49, eröffnete Konkurs ist zufolge Rückzuges sämtlicher Konkursgebühren durch Verfügung des Dreiergerichts vom 11. August 1926 widerrufen und der Gemeinschuldner in die Verfügung über sein Vermögen wieder eingesetzt worden.

**Konkurssteigerungen — Vente aux enchères publiques après faillite**

(B.-G. 267.)

(L. P. 267.)

**Kt. Bern Konkurskreis Thun (2256)**

Im Konkurs des Schwab, Jakob, gew. Handelsmann am Dürrenast, nun in Argentinien, gelangen Freitag, den 17. September 1926, nachmittags 3 Uhr, im Gasthof zum «Bären», in Thun, folgende Liegenschaften an eine öffentliche Verkaufssteigerung:

Strättligen, Grundstück Nr. 1442:

1. Eine Besetzung an der Frutigstrasse am Dürrenast zu Thun, enthaltend: a) ein Wohnhaus mit 2 Verkaufsmagazinen, brandversichert unter Nr. 62 a für Fr. 54,000; b) an Terrain, Hofraum und Garten im Halte von 5 a 18 m<sup>2</sup>.

Grundsteuerschätzung Fr. 56,010.

Amtliche Schätzung Fr. 52,000.

**Strättligen, Grundstück Nr. 1442:**2. Die ideelle Hälfte einer Besetzung daselbst, enthaltend ganz: a) ein Kinogebäude mit Wohnhaus, brandversichert unter Nr. 62 für Fr. 81,100; b) an Terrain, Hausplatz, Hofraum und Garten im Halte von 6 a 78 m<sup>2</sup>.

Mitversteigert wird die ideelle Hälfte der als Zugehör im Grundbuch angemerkten beweglichen Gegenstände; dieselben haben ganz eine Schätzung von Fr. 6400.

Grundsteuerschätzung der hiers. Hälfte Fr. 45,415.

Amtliche Schätzung inkl. Hälfte Zugehör Fr. 37,500.

Gemäss Beschluss der Gläubigerversammlung findet nur diese einzige Steigerung statt und erfolgte die Hingabe unbedingt an denselben.

Die Steigerungsbedingungen mit Grundstückprotokoll liegen 10 Tage vor der Steigerung auf dem Konkursamt Thun auf.

Jede weitere Auskunft erteilt gern der unterzeichnete Konkursverwalter.

Thun, den 5. August 1926.

Konkurs Jb. Schwab,

Der Verwalter: A. Itten, Notar.

**Kt. Basel-Land Konkursamt Liestal (2279)****Gantrückruf.**

Die auf Montag, den 23. August 1926 angesetzte Konkurssteigerung im Konkurs der A.-G. für Textil- und chemische Werke, in Pratteln, wird anmit infolge freihändigem Verkauf widerrufen.

**Kt. Aargau Betreibungsamt Mumpf (2291)****Betreibungsamtliche Liegenschaftsteigerung.**

Das Betreibungsamt Mumpf (Aargau) bringt Montag, den 30. August 1926, nachmittags 3 Uhr, in der Gemeindekanzlei Mumpf, die nachbeschriebenen, dem Del Giudice, Lenzio, des Antonio, geborenen Liegenschaften mit Müllereibetrieb an öffentliche Steigerung:

1. 31,90 Aren Gebäudeplatz, Hofraum und Garten im Dorfe Mumpf, Schätzung Fr. 2680, Beimühle Nr. 81, versichert Fr. 5000, Scheune Nr. 82, versichert Fr. 7500, Wohnhaus und Mühle Nr. 83, versichert Fr. 85,000, Schopf Nr. 84, versichert Fr. 3000; 2. 9,52 Aren Gebäudeplatz im Dorf, Schätzung Fr. 780, Fischzucht-Schopf Nr. 85, versichert Fr. 1000; 3. 22,50 Aren Wiesen, «Rebberg», Schätzung Fr. 590; 4. 6,60 Aren Mühlekanal, Schätzung Fr. 100; 5. 0,60 Aren Wald, «Bachtalen», Schätzung Fr. 10; 6. 2,40 Aren Wiesen, «Bachtalen», Schätzung Fr. 75; 7. 7,85 Aren Wiesen, «Bachtalen», Schätzung Fr. 240; 8. 45,30 Aren Wiesen, «Bachtalen», Schätzung Fr. 1360; 9. 219,50 Aren Wiesen und Acker, «Bachtalen», Schätzung Fr. 8580; 10. 7,05 Aren Acker, «Zeilgli», Schätzung Fr. 420; 11. 49,10 Aren Wiesen, «Birkenacker», Schätzung Fr. 1770; 12. 12,19 Aren Wiesen, «Brunnmatt», Schätzung Fr. 480; 13. Selbständiges und dauerndes Wasserkraftrecht an Parzelle 104, Mumpfertalbach und Kappbach, W. W. C. 680 = 7,87 H. P., W. W. C 681 = 7,80 H. P., Schätzung Fr. 15,000; 14. Zugehör: Sämtliche zum Mühlebetrieb geborenen Maschineneinrichtungen, Gerätschaften und Säckematerial.

Gesamtschätzung Fr. 133,585.

Betreibungsamtliche Schätzung Fr. 100,000.

Die Steigerungsbedingungen liegen beim Betreibungsamt zur Einsicht offen.

**Pfandverwertungs-Steigerung**

(B.-G. 138, 41 u. 85.)

**Kt. Zürich Betreibungsamt Zürich, Kreis 6 (2292\*)****Grundpfandverwertung. — I. Steigerung.**

Schuldner: Brem, Traugott, Bücherexperte, Trottenstrasse 50, Zürich 6.

Pfand Eigentümer: Derselbe.

Ganttag: Mittwoch, den 6. Oktober 1926, nachmittags 4 Uhr.

Gantlokal: Restaurant zum «Anker» (H. Siegfried), Röschiachstrasse Nr. 2, Zürich 6.

Auflage der Steigerungsbedingungen: Vom 10. September 1926 an.

Eingabefrist: Bis 3. September 1926.

Grundpfand: Grundbuch Wipkingen, Blatt 980, Grundplan Blatt 24, Kataster-Nr. 1890:

1. Ein Wohnhaus an der Trottenstrasse Nr. 50, Zürich 6-Wipkingen, unter Assekuranz Nr. 780 für Fr. 30,000 assekuriert. Schätzung 1923.

2. 1 a 36,1 m<sup>2</sup> Land, nämlich: 46,8 m<sup>2</sup> Gebäudegrundfläche, 89,3 m<sup>2</sup> Hofraum und Garten.

Grenzen und Dienstbarkeiten laut Grundbuch.

Betreibungsamtliche Schätzung Fr. 38,000.

Der Käufer hat an der Steigerung, unmittelbar vor dem Zuschlag, auf Abrechnung an der Kaufsumme, den Betrag von Fr. 1000 bar zu bezahlen; im übrigen wird auf die Steigerungsbedingungen verwiesen.

**Nachlassverträge — Concordats — Concordati****Nachlassstundung und Aufruf zur Forderungseingabe**

(B.-G. 295—297 und 300.)

**Sursis concordataire et appel aux créanciers**

(L. P. 295—297 et 300.)

Den nachbenannten Schuldner ist für die Dauer von zwei Monaten eine Nachlassstundung bewilligt worden.

Die Gläubiger werden aufgefordert, ihre Forderungen in der Eingabefrist beim Sachwalter einzulegen, unter der Androhung, dass sie im Unterlassungsfalle bei den Verhandlungen über den Nachlassvertrag nicht stimmberechtigt wären.

Eine Gläubigerversammlung ist auf den unten hierfür bezeichneten Tag einberufen. Die Akten können während zehn Tagen vor der Versammlung eingesehen werden.

Les débiteurs ci-après ont obtenu un sursis conço dataire de deux mois.

Les créanciers sont invités à produire leurs créances auprès du commissaire dans le délai fixé pour les productions, sous peine d'être exclus des délibérations relatives au concordat.

Une assemblée des créanciers est convoquée pour la date indiquée ci-dessous; Les créanciers peuvent prendre connaissance des pièces pendant les dix jours qui précèdent l'assemblée.

**Kt. Bern Konkurskreis Aarberg (2280)**

Schuldner: Rothenbühler, Ferdinand, Sager, in Kallnach.

Datum der Bewilligung der Stundung durch Erkenntnis des Gerichtspräsidenten von Aarberg: 3. August 1926.

Sachwalter: H. Peter, Fürsprecher, Aarberg.

Eingabefrist: Bis und mit dem 7. September 1926 schriftlich und begründet beim Sachwalter.

Gläubigerversammlung: Samstag, den 18. September 1926, nachmittags 2 Uhr, im Hotel zur Krone in Aarberg.

Die Akten können 10 Tage vor der Versammlung beim Sachwalter eingesehen werden.

**Kt. Bern Konkurskreis Frutigen (2281)**

Schuldner: Dr. phil. Herbrand, August, von Blumenthal, Apotheker, in Adelsboden.

Datum der Bewilligung der Stundung durch Erkenntnis des Gerichtspräsidenten von Frutigen: 10. August 1926.

Sachwalter: A. Bütikofer, Notar, Frutigen.

Eingabefrist: Bis und mit dem 4. September 1926 schriftlich beim Sachwalter.

Gläubigerversammlung: Donnerstag, den 16. September 1926, nachmittags 2 Uhr, im Hotel «Helvetia», in Frutigen.

Die Akten können während 10 Tagen vor der Versammlung beim Sachwalter eingesehen werden.

**Kt. Bern Konkurskreis Konolfingen (2282)**

Schuldner: Gerber-Batt, Fritz, Au, Münsingen.

Datum der Bewilligung der Stundung durch Erkenntnis des Gerichtspräsidenten von Konolfingen: 28. Juli 1926.

Sachwalter: Keller, Fürsprecher, Bern und Münsingen.

Eingabefrist: Bis und mit dem 4. September 1926 schriftlich und begründet beim Sachwalter.

Gläubigerversammlung: Mittwoch, den 15. September 1926, nachmittags 4 Uhr, im Restaurant Anker in Münsingen.

Die Akten können während 10 Tagen vor der Gläubigerversammlung beim Sachwalter, alte Bahnhofstrasse, in Münsingen, eingesehen werden.

**Ct. de Neuchâtel District de La Chaux-de-Fonds (2293)**

Débiteur: Cachelin, Edgar, garagiste, Moulins 14 et Industrie 17, La Chaux-de-Fonds.

Date du jugement accordant le sursis: 10 août 1926.

Commissaire au sursis concordataire: M<sup>e</sup> Albert Rais, avocat, à La Chaux-de-Fonds.

Délai pour les productions: 7 septembre 1926.

Assemblée des créanciers: Lundi 20 septembre 1926, à 14 heures, à l'Hôtel Judiciaire de La Chaux-de-Fonds, salle du tribunal des Prud'Hommes, Léopold Robert 3.

Les créanciers peuvent prendre connaissance des pièces à l'étude A. Jeanneret & A. Rais, à La Chaux-de-Fonds, dès le 10 septembre 1926.

**Ct. de Neuchâtel Tribunal civil du district du Locle (2258<sup>a</sup>)**

Débiteur: Mairet-Moser, Chs., fabrique de pierres fines, ellipses et levées, Les Brenets.

Date du jugement accordant le sursis: 10 août 1926.

Commissaire au sursis: M<sup>e</sup> Chs.-M. Chaboz, avocat et notaire, au Locle.

Délai pour les productions: 4 septembre 1926.

Assemblée des créanciers: 28 septembre 1926, à 14 heures, à l'Hôtel Judiciaire du Locle, salle du tribunal.

Date dès laquelle les créanciers pourront prendre connaissance des pièces au bureau du commissaire: 17 septembre 1926.

**Ct. de Genève District de Genève (2294)**

Débiteur: Goitry, Jean, joaillerie et diamants, Rue de Carouge n° 36 bis, Genève-Plainpalais.

Date du jugement accordant le sursis: 10 août 1926.

Commissaire au sursis concordataire: Philippe Briquet, directeur de l'Office des faillites.

Expiration du délai de production: 3 septembre 1926.

Assemblée des créanciers: Lundi 27 septembre 1926, à 10 heures, à Genève, Place de la Taconnerie 7, salle des assemblées de faillites.

Délai pour prendre connaissance des pièces: Dès le 17 septembre 1926.

**Verlängerung der Nachlassstundung — Prolongation du sursis concordataire**

(B.-G. 295, Abs. 4.)

(L. P. 295, al. 4.)

**Kt. Zürich Konkurskreis Wiedikon-Zürich (2283)**

Das Bezirksgericht Zürich 3. Abteilung hat mit Beschluss vom 10. August 1926 die Firma Möschinger & Wilhelm, Kollektivgesellschaft, Haderngeschäft und Kunstwollefabrik, in Albisrieden, eingeräumte Nachlassstundung um 2 Monate, d. h. bis zum 31. Oktober 1926, verlängert.

Die auf Freitag, den 20. August 1926 vertagte Gläubigerversammlung wird versoben und findet nunmehr Donnerstag, den 14. Oktober 1926, nachmittags 2½ Uhr, im Zunfthaus zur Zimmerleuten in Zürich 1 statt.

Die Akten können vom 4. Oktober 1926 an beim Sachwalter, Talstrasse Nr. 22, Zürich 1, eingesehen werden.

Zürich, den 11. August 1926.

Der gerichtlich bestellte Sachwalter: Dr. Rascher.

**Ct. de Neuchâtel District de La Chaux-de-Fonds (2284)**

Par décision du 11 août 1926, le président du tribunal civil du district de La Chaux-de-Fonds a prolongé de 2 mois, soit jusqu'au 5 novembre 1926, le sursis concordataire accordé le 5 juillet 1926, à Veuve de Baehler, Charles, à La Chaux-de-Fonds, dont le chef est Madame Lina Bachler née Hämmerly, installation d'eau, gaz, électricité, cbauffage central, appareils sanitaires, à La Chaux-de-Fonds, Rue Léopold Robert 39 (F. o. s. du c. n° 314 du 30 décembre 1919).

L'assemblée des créanciers qui était annoncée pour le vendredi 27 août 1926, est renvoyée au vendredi 22 octobre 1926, à 14 heures, à la salle d'audiences du Tribunal des Prud'Hommes, Rue Léopold Robert 3, au rez-de-chaussée, à La Chaux-de-Fonds.

Les pièces sont à la disposition des intérêts dès le 20 août 1926, au bureau du commissaire, Rue Léopold Robert 39, à La Chaux-de-Fonds.

La Chaux-de-Fonds, le 11 août 1926.

Le commissaire au sursis: A. Jacot-Guillarmod, avocat.

**Abhanden gekommene Werttitel — Titres disparus — Titoli smarriti**

Durch Beschluss der II. Kammer des Obergerichtes des Kantons Zürich vom 13. April 1926 wurde der Aufruf der vermissten Schuldurkunden:

Kaufschuldbrief für ursprünglich Fr. 6500, reduziert auf Fr. 900, datiert 4. März 1891, lautend auf Werner Wunderli, auf der Burg Meilen, zugunsten des Jakob Bossard-Mathis, in Goldbach-Künacht, und Kaufschuldbrief für Fr. 2600, datiert 18. Januar 1911, lautend auf Joseph Welte, Marmorist, im Riedthof Höngg, zugunsten der Bertha Wunderli, im Riedthof Höngg, beide lastend auf einer Liegenschaft im Riedthof-Höngg, bewilligt.

Jedermann, der über das Schicksal der Urkunden Auskunft geben kann, wird aufgefordert, dem Gerichte binnen eines Jahres von heute an Anzeige zu machen. Sollte keine Meldung eingegeben, so würden die Urkunden als kraftlos erklärt werden. (W 174<sup>a</sup>)

Zürich, den 22. April 1926.

Im Namen des Bezirksgerichtes, 5. Abteilung,  
Der Gerichtsschreiber: K. Huber.

Es wird vermisst: Inhaber-Schuldbrief vom 3. Mai 1913, Wert Fr. 4500, Pfandprotokoll der Gemeinde Mogelsberg, Bd. XII, Nr. 89, Seite 151, lastend auf der Liegenschaft des Alois Eberhard, Diken-Mogelsberg.

Auf das Begehren der Erbsmassa Albert Näf-Baumann in Flawil als Titelgläubigerin wurde mit Entscheid des unterzeichneten Einzelrichters vom 5. Mai 1926 das Aufrufverfahren bewilligt. Demgemäss wird der Besitzer dieses Titels aufgefordert, ihn bis zum 31. Mai 1927 dem Unterzeichneten vorzuweisen, ansonst dem Bezirksgericht Untertoggenburg die Kraftlosklärung beantragt würde. (W 226<sup>a</sup>)

Flawil, 22. Mai 1926. Bezirksgerichtspräsidium Untertoggenburg.

Die folgenden Obligationen der Zuger Kantonalbank werden vermisst: Fr. 500, 5 % Inhaber-Obligation, Nr. 279 A<sup>2</sup>, datiert den 12. Mai 1919, mit Jahrescoupons per 31. März 1926 u. ff.;

Fr. 1000, 5 % Namen-Obligation, Nr. 387 W<sup>1</sup>, datiert den 17. Mai 1916, mit Ersatzcoupon per 31. März 1927, lautend zu Gunsten von Fr. Lisette Giger in Suis.

Der allfällige Inhaber oder Ansprecher dieser Titel wird gerichtlich aufgefordert, die Inhaber-Obligation bis spätestens 30. Juni 1929, die Namen-Obligation bis spätestens 30. Juni 1927 der Gerichtskanzlei Zug vorzuliegen bzw. seine Ansprüche darauf geltend zu machen, ansonst die Titel als kraftlos erklärt werden. (W 294<sup>a</sup>)

Zug, den 19. Juni 1926.

Auftrags des Kantonsgerichtes: Die Gerichtskanzlei.

La Pretura di Lugano-Campagna vista l'istanza della Signorina Maria Torelli, in Figino, in relazione agli art. 849 e ss. C. O. diffida gli sconosciuti detentori delle obbligazioni del Prestito Pubblico del Cantone Ticino Serie A, 1915, 5 %, di Fr. 500, n° 1789, 1790, 1791, 1792, 1793, 1794, 1795, 1796, 1798, 1799, 1800 a volerle produrre alla Pretura di Lugano-Campagna entro un termine di tre anni dalla prima pubblicazione della presente diffida che sarà inserita per tre volte, con un mese di intervallo, sul F. o. del cantone e sul F. n. s. di c., senza di che sarà pronunciata l'ammortizzazione dei titoli stessi.

Lugano, 22 giugno 1926. (W 287<sup>a</sup>)

Per la Pretura: Bertola, segr. ass.

**Handelsregister — Registre de commerce — Registro di commercio**

**I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale**

Bern — Berne — Berna  
Bureau Aarwangen

1926. 12. August. Die Genossenschaft unter der Firma Käsegesellschaft Melchnau mit Sitz in Melchnau (S. H. A. B. Nr. 25 vom 2. Februar 1925, Seite 175) hat in der Generalversammlung vom 30. Mai 1926 ihre Statuten revidiert und dabei folgende Aenderungen der im S. H. A. B. Nr. 102 vom 12. September 1888, Seite 779, publizierten Tatsachen getroffen: Die Firma wird abgeändert in Käsegenossenschaft Melchnau. Die Genossenschaft bezweckt die bestmögliche Verwertung der verfügbaren Milch durch Betrieb der bestehenden Käseerei in eigener Regie oder durch Milchverkauf an einen Käser, sowie die allgemeine Förderung der Milchwirtschaft durch Anteilnahme an zeitgemässen Bestrebungen, insbesondere durch Anschluss an milchwirtschaftliche Organisationen. Die Mitgliedschaft wird erworben durch Unterzeichnung der Statuten oder einer darauf bezugnehmenden Erklärung und Aufnahme durch die Hauptversammlung. Früher aus der Genossenschaft ausgeschlossene Mitglieder können erst nach Ablauf von zwei Jahren wieder aufgenommen werden, und zwar erst nachdem sie den Beweis dafür erbracht haben, dass die Gründe, die zum Ausschluss führten, nicht mehr bestehen. Die Hauptversammlung bestimmt, wie viele Anteilsscheine ein neu eintretendes Mitglied zu übernehmen hat und wie viel Anteilsscheine jedes Mitglied besitzen darf. In der Regel trifft es auf je zwei Kühe einen Anteilsschein, desgleichen auf einzelne oder überzählige Kühe. Alle fünf Jahre soll eine Revision und Neuverteilung der Stammapteilscheine stattfinden. Die Mitgliedschaft geht verloren durch freiwilligen Austritt, Wegzug, Tod, Konkurs oder Ausschluss. Der Ausschluss hat durch die Hauptversammlung zu erfolgen im Falle einer fortgesetzten Verletzung der statutarischen Pflichten oder einer fortgesetzten Nichtbeachtung des von der Genossenschaft anerkannten Milchlieferungsregulativs des Verbandes bernischer Käseerei- und Milchgenossenschaften, ferner wenn ein Mitglied der Milchfälschung überwiesen worden ist oder ohne Erlaubnis länger als ein Jahr keine Milch mehr geliefert hat. In den ersten beiden Fällen darf ein Ausschluss nur erfolgen, wenn der Fehlbare innert Jahresfrist wenigstens zweimal vom Vorstand schriftlich verwarnt wurde. Beim Tode eines Mitgliedes treten dessen Erben an seine Stelle bis zum Ablauf des betreffenden Betriebsjahres, in welchem der Tod erfolgt ist. Sofern sie Mitglied der Genossenschaft bleiben wollen,

haben sie sich als Mitglied neu aufnehmen zu lassen. Der freiwillige Austritt kann nur auf Schluss eines Rechnungshalbjahres (1. Mai, 1. November) stattfinden und muss wenigstens einen Monat vorher dem Präsidenten angezeigt werden. Das Genossenschaftskapital wird beschafft durch Ausgabe von Anteilscheinen an die Mitglieder oder durch Aufnahme von Darlehen. Die Anteilscheine lauten auf Fr. 20. Ausgeschlossene Mitglieder verlieren ihren Anspruch am Genossenschaftsvermögen; sie haben ihre Anteilscheine ohne Entschädigung zurückzugeben. Austretenden Mitgliedern werden 80 % des jeweiligen Wertes ihrer Anteilscheine ausbezahlt. Erfolgt der Austritt durch Tod, so wird den Erben der volle Wert gutgeschrieben, sofern sie auf dem Gute des verstorbenen Genossenschafters die Landwirtschaft weiter betreiben und innert Jahresfrist am Platze des Verstorbenen als Mitglieder aufgenommen werden. Bei Teilung von Liegenschaften sollen die Anteilscheine im Verhältnis zum zutreffenden Viehbestand auf die Uebernehmer verteilt werden, sofern diese nicht aus der Genossenschaft austreten. Der Vorstand besteht nunmehr aus dem Präsidenten, dem Vizepräsidenten, dem Sekretär, dem Kassier und einem bis drei Beisitzern. Die rechtsverbindliche Unterschrift für die Genossenschaft führen der Präsident oder der Vizepräsident und der Sekretär kollektiv zu zweien. An Stelle des bisherigen Vizepräsidenten Andreas Jufer wurde gewählt: Hans Jenzer-Scheidegger, von und zu Melehnuu. Ferner wurden gewählt: als Kassier Ernst Leibundgut b. Löwen, von und zu Melehnuu, und als Beisitzer: Gottlieb Graber, von Rohrbachgraben, bei der Linde zu Melehnuu; Fritz Zaugg, von Rüderswil, in der Aeschern zu Melehnuu, und Alexander Jufer, in der Blenggen, von und in Melehnuu; alle Landwirte.

#### Bureau Bern

12. August. Die Firma **Frau Meyer-Maikler, Schuhhaus Bubenberg**, in Bern (S. H. A. B. Nr. 285 vom 11. November 1920, Seite 2130), ist infolge Assoziation erloschen.

Schuhwaren. — 12. August. Frau Rosa Meyer abgesch. Maikler und deren Sohn Karl Maikler, beide von und in Bern, haben unter der Firma **Frau R. Meyer & Cie.** eine Kommanditgesellschaft, mit Sitz in Bern, eingegangen, welche am 1. August 1926 ihren Anfang nahm. Frau Rosa Meyer ist unbeschränkt haftende Gesellschafterin und Karl Maikler ist Kommanditär mit Fr. 3000 (dreitausend Franken). Derselben wird Prokura erteilt. Betrieb des Schuhhaus Bubenberg. Bubenbergplatz 8.

Versandhaus in Literatur, kosmet. Präparate, Neuheiten. — 12. August. Heinrich Walter Huber, von Langnau (Zürich), in Bern, und Louise Panichi geb. Käsermann, italienische Staatsangehörige, in Bern, haben unter der Firma **Huber & Co.**, in Bern, eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche mit der Eintragung ihren Anfang nehmen wird. Heinrich W. Huber ist unbeschränkt haftender Gesellschafter; Frau Panichi ist Kommanditärin mit Fr. 500. Versandhaus in Literatur, kosmet. Präparate, Neuheiten jeder Art. Brunnengasse 16.

Blumengeschäft. — 12. August. Die Firma **Schaerer & Luginbühl**, Blumengeschäft, in Bern (S. H. A. B. Nr. 86 vom 15. April 1926, Seite 679), ist infolge Auflösungsvertrag vom 30. Juli 1926 erloschen. Aktiven und Passiven werden von der neuen Firma «Maria Schaeerer», Blumengeschäft, übernommen.

#### Bureau Langnau (Bezirk Signau)

26. Juli. Unter der Firma **Viehzüchtgenossenschaft Signau** hat sich unter den Viehzüchtern von Signau und Umgebung, auf unbestimmte Zeitdauer, eine Genossenschaft gegründet, mit Sitz in Signau. Die Genossenschaft bezweckt, unter Ausschluss eines direkten Geschäftsgewinnes, die allseitige Hebung und Förderung der Zucht des Simmentaler Fleckviehs ihrer Mitglieder, sowie einen vorteilhaften Absatz der Zuchtprodukte. Die Statuten der Genossenschaft datieren vom 16. Juli 1926. Bei der Gründung wird die Mitgliedschaft durch Unterzeichnung der Statuten erworben. Später erfolgen die Aufnahmen durch Beschluss der Genossenschaftsversammlung gegen Entrichtung eines von derselben zu bestimmenden Eintrittsgeldes. Die Mitgliedschaft geht verloren: a) durch freiwilligen Austritt; b) durch Todesfall; es bleibt jedoch den Erben unter Zustimmung der Genossenschaftsversammlung freigestellt, auch fernerhin der Genossenschaft anzugehören; c) durch Verlust des Aktivbürgerrechts; d) durch Ausschluss. Solange die Auflösung der Genossenschaft nicht beschlossen ist, steht jedem Mitglied der Austritt frei. Er kann jedoch nur auf Schluss des Rechnungsjahres stattfinden und muss wenigstens drei Monate vorher dem Vorstände schriftlich angezeigt werden. Die persönliche Haftbarkeit der Mitglieder ist ausgeschlossen und haftet für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft nur das Vermögen derselben. Das zur Erreichung der Genossenschaftszwecke erforderliche Kapital wird beschafft: durch Anteilscheine der Genossenschaftler à Fr. 80, je nach der Zahl der Muttertiere, durch Gebühren für Eintragungen in das Zuchtbuch, Sprunggebühren, Prämien, Beiträge, Eintrittsgelder und Bussen, und wenn nötig durch Darlehen. Die Organe der Genossenschaft sind: Die Genossenschaftsversammlung, der Vorstand, die Rechnungsrevisoren und die Expertenkommission. Der Vorstand besteht aus dem Präsidenten und dem Sekretär, welche gemeinschaftlich die rechtsverbindliche Unterschrift führen, ferner aus dem Kassier, welcher zugleich Vizepräsident ist. Als Mitglieder des Vorstandes sind gewählt worden: Fritz Bigler, von Worb, Landwirt, Berg, Signau, als Präsident; Jakob Jordi, von Wyssachen, Landwirt und Müllermeister, Steinen, Bowil, als Sekretär, und Hans Hofer, von Langnau, Säger und Landwirt, in Steinen, Signau, als Kassier und Vizepräsident.

#### Bureau de Porrentruy

Boîtes de montres argent. — 12 août. La société en nom collectif **Chapuis frères**, à Bonfol (F. o. s. du c. des 24 octobre 1896, n° 295, page 1215, et 17 avril 1913, n° 99, page 697), est dissoute. La liquidation étant terminée, cette raison est radiée.

Boulangerie, épicerie, mercerie, bière et vins. — 12 août. La raison **Jules Voisard**, à Vendlineourt (F. o. s. du c. n° 56 du 4 mars 1911, page 349), est radiée ensuite du décès du titulaire.

Boulangerie, épicerie, mercerie, vin. — 12 août. Le chef de la maison **Vve Jules Voisard**, à Vendlineourt, est Marie Voisard née Wolffer, fille de Ferdinand, originaire de Fontenais, à Vendlineourt, qui reprend la suite de la raison «Jules Voisard». Boulangerie, épicerie, mercerie et vin à l'exporter.

#### Luzern — Lucerne — Lucerna

Droschkenhalterei. — 1926. 9. August. Die Inhaberin der Firma **Frau Sidler-Müller**, in Luzern (S. H. A. B. Nr. 263 vom 10. November 1914, Seite 1721), verzeigt als Natur des Geschäftes nunmehr: Droschkenhalterei. Kellerstrasse Nr. 19.

Vertretungen. — 10. August. Inhaber der Firma **René Spoerri**, in Luzern, ist René Spoerri, von Bärenswil (Zürich), wohnhaft in Luzern. Vertretungen. Moosmattstrasse Nr. 45.

Schleiferei, Metallpoliererei, Verkupferung, Vernickelung, Versilberung. — 10. August. Die Firma **Alcco Benedetti**, Schleiferei, Metallpoliererei, Verkupferung, Vernickelung und Versilberung, in Luzern (S. H. A. B. Nr. 140 vom 20. Juni 1925, Seite 1077 und dortige Verweisung), ist infolge Verlaufs des Geschäftes und Verziets des Inhabers erloschen.

Schleiferei, Metallpoliererei, Verkupferung, Vernickelung, Versilberung. — 10. August. Inhaber der Firma **Franz Portmann**, in Luzern, ist Franz Portmann, von Esholzmat, in Luzern. Schleiferei, Metallpoliererei, Verkupferung, Vernickelung und Versilberung. Kauffmannweg Nr. 17.

11. August. **Wilhelm Schneebeli, Annoncen & Verlag**, Inseratacquisition und Verlag, in Luzern (S. H. A. B. Nr. 144 vom 23. Juni 1922, Seite 1225). Das Geschäftslokal befindet sich Maihofstrasse Nr. 79.

Gold- und Silberstiekerei für Militär und Zivil. — 11. August. **Frau Emilie Schneebeli-Keller**, Gold- und Silberstiekerei für Militär und Zivil, in Luzern (S. H. A. B. Nr. 144 vom 23. Juni 1922, Seite 1225). Das Geschäftslokal befindet sich Maihofstrasse Nr. 79.

Eisen- und Farbwaren, Werkzeuge. — 11. August. In die Kollektivgesellschaft unter der Firma **Staffelbach & Cie.**, Eisen- und Farbwaren, Werkzeuge usw., in Sursee (S. H. A. B. Nr. 17 vom 22. Januar 1918, Seite 115 und dortige Verweisung), ist als weiterer unbeschränkt laufender Gesellschafter auf 2. Januar 1926 eingetreten: Josef Rösl-Staffelbach, von Pfaffnau, in Sursee. Die Gesellschafterin Anna Staffelbach heisst infolge Verheiratung Frau Anna Rösl-Staffelbach, in und ebenfalls von Pfaffnau, und lebt mit ihrem obgenannten Ehemann Josef Rösl-Staffelbach in Güterverbindung gemäss Z. G. B. Die Firma wird in gleicher Weise weitergeführt.

Photographie. — 11. August. Die Inhaber der Firma **Margarete Bruhne**, Photographie, in Luzern (S. H. A. B. Nr. 225 vom 28. September 1925, Seite 1631), heisst infolge Verheiratung Frau Margarete Bruhne, von Spiez, in Luzern, und ändert die Firma ab in **Barben-Bruhne**.

#### Glarus — Glaris — Glarona

Beteiligungen. — 1926. 12. August. **Tellus A. G.**, in Glarus (S. H. A. B. Nr. 48 vom 18. Februar 1921). Die Gesellschaft hat in der Generalversammlung vom 5. August 1926 die §§ 5 und 25 ihrer Statuten abgeändert. Die bisher publizierten Tatsachen erfahren dadurch keine Aenderung.

#### Freiburg — Fribourg — Friburgo Bureau Murten (Bezirk See)

Chaucuterie. — 1926. 12. August. Inhaber der Firma **Johann Thalmann**, in Murten, ist Johann Thalmann, Sohn des Lienhardt, von Escholzmatt (Luzern), in Murten. Charcuterie. Kreuzgasse.

#### Solothurn — Soleure — Soletta Bureau Lebern

1926. 4. August. Inhaber der Einzelfirma **Hans Gisiger, Uhrenfabrikationsgeschäft Times (Hans Gisiger, Times Watch Mfy.)**, mit Sitz in Selzach, ist Hans Gisiger, Emils Sohn, von Selzach, in New York. Fabrikation und Handel mit Uhren jeder Art. Uebernahme von Aktiven und Passiven der Einzelfirma «Emil Gisiger, Atlantis, Flambeau, Times», mit Sitz in Biel (S. H. A. B. Nr. 48 vom 27. Februar 1923, Seite 409). Geschäftsbeginn: 15. Juli 1926. Der Firmainhaber erteilt an Emil Gisiger, Vater, Uhrenfabrikant, von und in Selzach, Einzelprokura.

#### Bureau Olten-Gösgen

Damenkonfektion. — 5. August. Inhaber der Firma **Ernst Schenker-Kupferschmid**, in Olten, ist Ernst Schenker, Kaufmann, von Walterswil-Rothacker (Solothurn), in Olten. Spezialhaus für Damenkonfektion. Münzingerplatz 6.

#### St. Gallen — St-Gall — San Gallo

Fischzuchtanstalt. — 1926. 10. August. Inhaber der Firma **Ammann-Lehmann**, in Weite-Wartau, ist Lebrecht Ammann-Lehmann, von Herisau, in Weite. Fischzuchtanstalt. Heuwiese.

Schuhhandel und Massgeschäft. — 10. August. Die Firma **Frau Leontine Baumann-Nafzger**, Schuhhandel und Massgeschäft, in St. Gallen C. (S. H. A. B. Nr. 10 vom 14. Januar 1924, Seite 70), meldet als gegenwärtiges Geschäftslokal: Kornhausstrasse 3.

Herren-, Jünglings- und Knabenstoffe und deren Verarbeitung nach Mass. — 10. August. Der Inhaber der Firma **Hans Schrader**, Mass- und Konfektionsgeschäft für Herren- und Knabenbekleidungen, in St. Gallen C. (S. H. A. B. Nr. 229 vom 1. Oktober 1923, Seite 1856), ändert die Natur des Geschäftes ab in Herren-, Jünglings- und Knabenstoffe und deren Verarbeitung nach Mass. Geschäftslokal: Neugasse Nr. 46, St. Gallen C.

Papeterie, Buchbinderei, Zigarren. — 11. August. Inhaber der Firma **Robert Schächli**, in Uznaeh, ist Robert Schächli, von Horgen (Zürich), in Uznaeh. Papeterie, Zigarren und Buchbinderei. Zur «Krone».

11. August. Die Aktiengesellschaft unter der Firma **Dormühle Goldach A.-G.**, mit Sitz in Goldach (S. H. A. B. Nr. 59 vom 12. März 1926, Seite 452), hat in der ausserordentlichen Generalversammlung der Aktionäre vom 25. Mai 1926 ihre Statuten teilweise revidiert und dabei u. a. den Sitz der Gesellschaft von Goldach nach Brunnen (Schwyz) verlegt. Die Aktiengesellschaft wird daher im Handelsregister des Kantons St. Gallen gelöscht.

Stiekerei. — 11. August. Die Aktiengesellschaft unter der Firma **Goldenberg Brothers & Cie.**, Fabrikation und Export von Stiekereien, mit Hauptsitz in New York, hat ihre unter der gleichen Firma in St. Gallen bestehende Zweigniederlassung (S. H. A. B. Nr. 44 vom 24. Februar 1926, Seite 313) aufgegeben. Die genannte Firma ist daher in St. Gallen erloschen.

## Thurgau — Thurgovie — Turgovia

1926. 4. August. Unter der Firma Glas-Gleichrichterbau Aktiengesellschaft (A. G. G.) [(Société pour la fabrication des redresseurs à vapeur de mercure Société Anonyme (A. G. G.)) [(Società per la fabbricazione di raddrizzatori a vapore di mercurio Società Anonima (A. G. G.)) [(Manufacturing Company for Mercury-Vapour Arc Rectifiers Ltd. (A. G. G.))] hat sich mit Sitz in Bischofszell und unbestimmter Dauer eine Aktiengesellschaft gebildet, deren Statuten am 26. Juli 1926 festgestellt worden sind. Zweck der Gesellschaft ist: a) die Fabrikation von Quecksilberdampf-Glas-Gleichrichtern und deren Vertrieb im In- und Auslande; b) die Herstellung des für die Fabrikation der Quecksilberdampf-Glas-Gleichrichter und verwandter Artikel benötigten Glases; c) die Fabrikation von Artikeln verwandter Gebiete. Die Gesellschaft ist berechtigt, ausländische Tochtergesellschaften oder Filialen zu gründen und alle mit dem Geschäftszweck verbundenen Geschäfte abzuschliessen. Das Aktienkapital beträgt zweihunderttausend Franken (Fr. 200,000), eingeteilt in 400 Namenaktien zu Fr. 500. Für je 10 Aktien kann ein Zertifikat ausgestellt werden. Die Veräusserung der Aktien an Drittpersonen bedarf der Zustimmung des Verwaltungsrates. Die Gesellschaft anerkennt nur die im Aktienbuche verzeichneten Personen als Aktionäre. Die Einladungen und Mitteilungen an die Aktionäre erfolgen durch eingeschriebenen Brief und die von der Gesellschaft ausgehenden Bekanntmachungen durch das Schweizerische Handelsamtsblatt. Die Organe der Gesellschaft sind: Die Generalversammlung, ein Verwaltungsrat aus einem bis fünf Mitgliedern und die Kontrollstelle. Der Verwaltungsrat vertritt die Gesellschaft nach aussen und bezeichnet diejenigen Personen, welche die Unterschrift für die Gesellschaft führen, und bestimmt die Art der Unterschriftsberechtigung. Die rechtsverbindliche Unterschrift für die Gesellschaft führen je zwei Mitglieder des Verwaltungsrates kollektiv. Dem Verwaltungsrate gehören an: Oberst Eduard Sulzer, Rechtsanwalt, von Winterthur, in Zürich, Präsident; Hermann J. Billo, Direktor, von Aarau, in Zürich; August Sidler, Direktor, von Basel, in Stäfa, und Eduard Wild, alt Fabrikant, von Lütisburg, in Bischofszell.

## Tessin — Tessin — Ticino

## Ufficio di Faido

Trattoria e commestibili. — 1926. 12 agosto. Titolare della ditta Mazzolini Domenico, in Bodio, è Domenico Mazzolini: fu Andrea, da Forlì (Italia), in Bodio. Gestione della Trattoria Romagnola, commestibili e vini.

## Waadt — Vaud — Vaud

## Bureau de Cully

1926. 12 août. En date du 17 janvier 1925 et en assemblée générale du dit jour, la Société de Laiterie de Lutry, société coopérative, à Lutry (F. o. s. du c. des 21 août 1884; 7 avril 1916, n° 83, page 565, et 17 janvier 1917, n° 13, page 84), a adopté de nouveaux statuts. La société, à la même raison sociale et continue à être régie par le titre 27 C. O. Son siège est à Lutry et sa durée est illimitée. Le fonds social est divisé en parts nominatives. La part de chaque membre à l'avoir social constitue son apport. Le but de la société est de sauvegarder par le moyen de la coopération les intérêts de ses membres: a) en cherchant à tirer le meilleur parti possible du lait mis à sa disposition; b) en favorisant le développement technique de l'industrie laitière; c) en discutant dans son sein toutes les questions concernant la vente et l'achat du lait et ses dérivés. La société est affiliée à la Fédération laitière du Léman. Elle adhère aux statuts de celle-ci et est liée par les décisions prises en vertu de ces derniers. La possession d'une ou plusieurs parts emporte de plein droit adhésion aux statuts de la société et aux décisions de l'assemblée des sociétaires. L'admission de nouveaux membres doit avoir lieu à la majorité des deux tiers de voix. Les nouveaux membres deviennent copropriétaires de l'actif de la société et codébiteurs de ses dettes. Ils paient une finance d'admission fixée chaque année, mais qui n'est pas inférieure à trois cents francs (fr. 300). Une part ne peut être divisée, la société ne reconnaissant qu'un seul propriétaire par part et en cas de décès une seule héritière. Les parts sont transmissibles par donation entre vifs en faveur d'un descendant, ou par succession. Dans ce cas le nouveau propriétaire fait de droit partie de la société. Il doit produire ses titres d'hérité ou de donation. Elles ne sont autrement transmissibles que par décision de l'assemblée générale prise à la majorité des deux tiers des voix. Tout propriétaire de parts peut se retirer de la société pour la fin d'un exercice annuel moyennant un avis écrit préalable de deux mois. Le sociétaire démissionnaire retire les deux tiers de la valeur de sa part. En cas de saisie d'une part ou de faillite, le sociétaire est considéré comme démissionnaire et la valeur de sa part est versée au créancier saisissant ou à la masse. Les organes de la société sont: l'assemblée générale, le comité et les contrôleurs des comptes. Le comité se compose de cinq membres nommés par l'assemblée générale. Le président et le secrétaire ont collectivement la signature sociale. La révision des statuts ne peut être décidée que par une assemblée générale convoquée spécialement et à la majorité des deux tiers des voix. Il en est de même de la dissolution de la société. Les engagements de la société ne sont garantis que par ses biens, la responsabilité personnelle des sociétaires étant exclue à cet égard. Dans son assemblée générale du 3 mars 1926, le comité a été renouvelé comme suit: Président: Alfred Dentan, de Lutry; vice-président: Aimé Blondel, de Villette; secrétaire-caissier: Georges Verly, de Corcelles sur Chavornay; membres: Gustave Bujard, de Lutry; Jules Blondel, de Villette; tous vigneron, rière Lutry; ces membres sont déjà inscrits à l'exception de Jules Blondel, remplaçant Jules Détraz qui est radié.

## Bureau d'Echallens

Maçonnerie et gypserie. — 12 août. Le chef de la maison Georges Oppliger, à Froideville, est Georges Oppliger, de Sigriswil (Berne), domicilié à Froideville. Entreprises de maçonnerie et gypserie.

## Bureau de Vevey

Engins de pesage. — 12 août. La maison Samuel Pierallini, à Vevey, fabrication et commerce d'engins de pesage (F. o. s. du c. n° 21 du 28 janvier 1925, page 152), est radiée ensuite de renonciation de son chef.

Engins de pesage, automobiles, motocycles, accessoires et fournitures pour l'automobile. — 12 août. Victor-Paul, fils de Jules Perrod, du Châtelard, domicilié à Chailly-Montreux, et Samuel-Paul-Frédéric, fils de Virgile Pierallini, d'origine italienne, domicilié à Vevey, ont constitué à Vevey, sous la raison sociale Perrot et Pierallini, une société en nom collectif qui a commencé le 9 août 1926. Fabrication et commerce d'engins de pesage, achat, vente et réparation d'automobiles, de motocycles, etc., commerce des accessoires et fournitures pour l'automobile. Quai Sina, Vevey.

## Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel

## Bureau de Neuchâtel

Minoterie. — 1926. 10 août. La société en nom collectif Bossy & Cie, minoterie, à Serrières (Neuchâtel), dont le siège principal est à Cousset (Fribourg) (F. o. s. du c. des 2 juin 1894, n° 133, page 541, et 23 janvier 1922, n° 18, page 134), a conféré à Jules Farny, originaire de Eriz près Thoun, domicilié à Neuchâtel, la procuration générale, qui ne sera valable que pour le siège de Serrières (Neuchâtel). Jules Farny a été nommé fondé de procuration, ayant qualité pour obliger la société par sa signature individuelle.

## Gené — Genève — Ginevra

1926. 7 août. Suivant procès-verbal authentique dressé par M<sup>e</sup> Gustave Martin, notaire, à Genève, la Société Immobilière de la Grande Plage, société anonyme ayant son siège aux Eaux-Vives (F. o. s. du c. du 2 juillet 1926, page 1212), a, dans son assemblée générale extraordinaire du 30 juillet 1926, décidé de transformer les 140 actions de fr. 25 chacune, formant son capital social, en 10 actions de fr. 350 chacune et d'augmenter le capital social en le portant de trois mille cinq cents francs à cinquante-deux mille cinq cents francs (fr. 52,500), par l'émission de 140 actions nouvelles, au porteur, de fr. 350. Le capital social est en conséquence divisé en 150 actions de fr. 350.

Güterrechtsregister — Registre des régimes matrimoniaux  
Registro dei beni matrimoniali

## Waadt — Vaud — Vaud

## Bureau de Vevey

1926. 12 août. Par contrat de mariage du 23 juillet 1926, Jean-Edouard, fils de Pierre Bonolis (associé de la société en nom collectif Bonolis & Cie, à Vevey, F. o. s. du c. n° 81 du 5 avril 1924, page 579), et son épouse Héléne née Berger, ont adopté le régime de la séparation de biens (art. 241 et ss. du C. C. S.).

## Société Franco-Suisse pour l'Industrie Electrique, Genève

Avis à MM. les porteurs de bons obligataires 5½ % de la société (émission du 15 novembre 1916; émission du 15 novembre 1918).

Lors de l'assemblée des porteurs de bons obligataires 5½ % qui a eu lieu le 10 juin 1926, la proposition suivante a été votée par 16,118 voix contre 135 voix, sur 24,000 bons en circulation donnant droit à 24,000 voix:

«Les 24,000 bons 5½ % émis les 15 novembre 1916 et 15 novembre 1918 par la Société Franco-Suisse pour l'Industrie Electrique seront transformés en 24,000 actions privilégiées d'un montant nominal de fr. 500 jouissance du 1<sup>er</sup> janvier 1926, donnant droit à un dividende limité à fr. 30. — qui sera cumulé pour les trois premières années.

Il sera payé aux porteurs de bons 5½ % un coupon d'égalisation d'intérêt du 16 novembre au 31 décembre 1925 de fr. 3.43¼ payables lors de l'échange des bons contre des actions nouvelles.

Conformément aux dispositions du plan de réorganisation, il sera donc remis à titre de libération, à chaque porteur de bon, une action privilégiée.

La présente décision est prise sous réserve que les porteurs des 20,565 obligations 4 % de la société acceptent la transformation de leurs obligations en actions privilégiées de même jouissance.

Les actions privilégiées 6 % créées par la présente résolution seront entièrement assimilées aux actions privilégiées émanant de la transformation des 20,565 obligations 4 %.

Le conseil d'administration pourra en tout temps procéder au remboursement des actions privilégiées 6 % au cours de fr. 500, plus un intérêt de 6 % dès le paiement du précédent dividende et à l'annulation de ces actions. Il pourra également les racheter de gré à gré pour les annuler.

Chaque action privilégiée aura droit à deux voix dans l'assemblée des actionnaires. Toutefois, toute votation relative à une modification du droit de remboursement des actions privilégiées et à l'exercice de ce droit par le conseil aura lieu à une voix par action.

Les droits des actionnaires privilégiés ne pourront être modifiés que dans une assemblée séparée des dits actionnaires.

Le conseil d'administration a tous pouvoirs pour établir un projet de statuts en conformité des décisions prises et dans la limite des déclarations faites dans le rapport.

L'assemblée donne décharge de l'exercice de leur mandat aux représentants des porteurs de bons 5½ %.

Les majorités obtenues dépassant la moitié du montant des emprunts en circulation, la Société Franco-Suisse pour l'Industrie Electrique a complété le nombre des voix obtenues en conformité de l'article 19 de l'Ordonnance fédérale du 28 février 1918 sur la communauté des créanciers dans les emprunts par obligations.

En conséquence, elle a remis au président de l'assemblée des porteurs de bons obligataires 5½ %, 197 déclarations écrites et légalisées portant à 22,424 le nombre des titres acceptants, représentant un montant de fr. 11,212,000, soit plus des ¼ du capital de fr. 12,000,000 exigés par l'article 16 de l'Ordonnance.

En conformité de l'article 20, acte authentique a été dressé le 7 août 1926 par M<sup>e</sup> Robert Martin, notaire, à Genève, substituant M<sup>e</sup> Albert Gampert, notaire, à Genève, empêché, pour constater la validité de ces décisions.

De la publication concernant l'emprunt obligataire 4 % de la société, il résulte que les majorités légales ont été également réunies pour cet emprunt 4 %.

Les propositions de réorganisation de la société présentées aux assemblées du 10 juin 1926 sont ainsi définitivement acceptées, et la présente publication est faite en conformité des articles 21 et 22 de l'Ordonnance fédérale du 28 février 1918 sur la communauté des créanciers dans les emprunts par obligations.

Genève, le 10 août 1926.

Le conseil d'administration.

**Société Franco-Suisse pour l'Industrie Electrique, Genève**

Avis à MM. les porteurs d'obligations 4 % de la société (emprunt de francs 10 millions du 1<sup>er</sup> juillet 1903; emprunt de francs 10 millions du 4 mars 1907; emprunt de francs 5 millions du 28 avril 1910).

Lors de l'assemblée des porteurs d'obligations 4 % qui a eu lieu le 10 juin 1926, la proposition suivante a été votée par 10,781 voix contre 125 voix, sur 20,565 obligations en circulation, donnant droit à 20,565 voix.

«Les 20,565 obligations 4 % de la Société Franco-Suisse pour l'Industrie Electrique, comprenant les 565 obligations sorties au tirage au sort du 1<sup>er</sup> avril 1926 et restant en circulation sur les emprunts émis les 1<sup>er</sup> juillet 1903, 4 mars 1907 et 28 avril 1910, seront transformées en 20,565 actions privilégiées d'un montant nominal de fr. 500 jouissance du 1<sup>er</sup> janvier 1926, donnant droit à un dividende limité à fr. 30, qui sera cumulatif pour les trois premières années.

Conformément au plan de réorganisation, il sera donc remis à chaque porteur d'obligation à titre de libération une action privilégiée.

La présente décision est prise sous réserve que les porteurs des 24,000 bons 5 1/2 % acceptent la transformation de leurs bons en actions privilégiées de même jouissance.

Les actions privilégiées 6 % créées par la présente résolution seront entièrement assimilées aux actions privilégiées émanant de la transformation des 24,000 bons 5 1/2 %.

Le conseil d'administration pourra en tout temps procéder au remboursement des actions privilégiées 6 % au cours de fr. 500, plus un intérêt de 6 % dès le paiement du précédent dividende et à l'annulation de ces actions. Il pourra également les racheter de gré à gré pour les annuler.

Chaque action privilégiée aura droit à deux voix dans l'assemblée des actionnaires. Toutefois, toute votation relative à une modification du droit de remboursement des actions privilégiées et à l'exercice de ce droit par le conseil aura lieu à une voix par action.

Les droits des actionnaires privilégiés ne pourront être modifiés que dans une assemblée séparée des dits actionnaires.

Le conseil d'administration a tous pouvoirs pour établir un projet de statuts en conformité des décisions prises et dans la limite des déclarations faites dans le rapport.

L'assemblée donne décharge de l'exercice de leur mandat aux représentants des porteurs des obligations 4 %.

Les majorités obtenues dépassant la moitié du montant des emprunts en circulation, la Société Franco-Suisse pour l'Industrie Electrique a complété le nombre des voix obtenues en conformité de l'article 19 de l'Ordonnance fédérale du 28 février 1918 sur la communauté des créanciers dans les emprunts par obligations.

En conséquence, elle a remis au président de l'assemblée des porteurs d'obligations 4 %, 309 déclarations écrites et légalisées, portant à 17,893 le nombre des titres acceptants, représentant un capital de fr. 8,946,500, soit plus des 2/3 du capital de fr. 10,282,500 en circulation, exigés par l'article 16 de l'Ordonnance.

En conformité à l'article 20, acte authentique a été dressé le 7 août 1926 par M<sup>e</sup> Robert Martin, notaire, à Genève, substituant M<sup>e</sup> Albert Gampert, notaire, à Genève, empêché, pour constater la validité de ces décisions.

De la publication concernant les bons obligataires 5 1/2 % de la société, il résulte que les majorités légales ont été également réunies pour cet emprunt 5 1/2 %.

Les propositions de réorganisation de la société présentées aux assemblées du 10 juin 1926 sont ainsi définitivement acceptées, et la présente publication est faite en conformité des articles 21 et 22 de l'Ordonnance fédérale du 28 février 1918 sur la communauté des créanciers dans les emprunts par obligations.

Genève, le 10 août 1926.

Le conseil d'administration.

**Leipziger Feuer-Versicherungs-Anstalt in Leipzig**

Direktion für die Schweiz: ZÜRICH, Sonnenquai 10

**Bilanz für den Schluss des Geschäftsjahres 1925**

Aktiva		Passiva	
R-Mark	Pt.	R-Mark	Pt.
2,550,000	—	4,005,000	—
836,710	72	1,484,766	—
2,352,765	82	90,819	—
457,929	34	55,395	—
52,479	42	43,235	—
10,328	82	44,746	—
11,065	73	—	—
1,740,715	—	561,884	85
630,638	77	21,045	—
3,035,875	—	13,012	—
—	—	15,878	—
—	—	29,600	—
—	—	6,799	15
—	—	77,246	09
—	—	1,911,055	68
—	—	616,600	22
—	—	2,295	—
—	—	29,804	11
—	—	198,900	—
—	—	400,500	—
—	—	274,026	79
—	—	84,200	—
—	—	250,000	—
—	—	276,576	81
—	—	1,035,875	92
—	—	199,248	92
11,728,508	62	11,728,508	62

(B. 20)

Leipzig, den 15. April 1926.

Leipziger Feuer-Versicherungs-Anstalt:  
Oemler. Dr. Stapel. Nathan. Dr. Dietz.

Der Generalbevollmächtigte für die Schweiz:  
Schmitt.

Die Uebereinstimmung der vorstehenden Bilanz mit den ordnungsmässig geführten Büchern der Leipziger Feuer-Versicherungs-Anstalt in Leipzig bescheinigen wir hiermit.

Leipzig, den 21. April 1926.

Sächsische Revisions- und Treuhandsellschaft A.-G.: Erdmann. Muth.

**Schweizerischer Lebens-Versicherungs-Verein, Basel**

Bilanz per 31. Dezember 1925

Aktiva		Passiva	
Fr.	Ct.	Fr.	Ct.
155,000	—	28,472,074	—
16,944,089	80	23,230	05
2,582,691	65	1,632,826	89
12,615,642	50	1,000,000	—
2,700	—	466,658	94
383,140	60	484,410	40
102,776	—	1,128,522	19
202,074	57	1,257,757	30
1	—	—	—
1,421,222	—	—	—
56,150	65	—	—
34,465,488	77	34,465,488	77

(B 56)

Basel, den 30. Juni 1926.

Schweizerischer Lebens-Versicherungs-Verein,  
Der Präsident des Vorstandes: F. Gschwind. Der Director: H. Lüdin.

**Guardian Lebens-Versicherungs-Gesellschaft von Amerika**

(The Guardian Life Insurance Company of America in New-York). Der Generalbevollmächtigte für die Schweiz: Ernst Giesker, Zürich 2

Vermögen (Sechsendsechzigster Rechnungsabschluss) Vermögensrechnung am 31. Dezember 1925 Verbindlichkeiten

Dollars	C.			Dollars	C.
10,291,550	79	Wertschriften.	Aktienkapital . . . . .	200,000	—
200,000	—	Darlehen gegen Hinterlage.	Prämienreserve . . . . .	39,221,355	—
7,729,969	15	Darlehen auf Versicherungen.	Prämienüberträge . . . . .	3,858,225	—
28,801,689	86	Hypotheken.	Reserve für unerledigte Versicherungsfälle, Renten und Rückkäufe . . . . .	603,668	72
2,022,148	91	Liegenschaften.	Gewinnreserve der Versicherten . . . . .	397,174	22
406,224	28	Guthaben bei Banken.	Nicht abgehobene Gewinnanteile der Versicherten . . . . .	121,287	69
10,150	90	Kassabestand und Postscheck-Konto.	Sonstige Reserven:		
647,983	75	Zum Einzug befindliche Prämienquittungen.	1. Extrarisiko und andere Reserven . . . . .	6,965	63
896,992	02	Gestundete Prämienraten.	2. Zeitrenten . . . . .	900,452	17
650,467	88	Angewachsene Zinsen und Mieten.	3. Vorausbezahlte Zinsen und Mieten . . . . .	243,958	09
449,319	—	Guthaben bei Rückversicherungs-Gesellschaften.	4. Fällige und angewachsene Steuern . . . . .	351,465	20
199,500	—	Nominalbetrag der infolge Umwandlung in eine Gegenseitigkeits Gesellschaft erworbenen Aktien.	5. Zinstragend stehengelassene Dividenden . . . . .	590,873	40
		Verwendung des Ueberschusses aus dem Rechnungsjahre:	6. Rückstellung für die Bewertung europäischer Wertpapiere . . . . .	374,768	15
		1. An die Aktionäre . . . . . \$ 60.—	Sonstige Verbindlichkeiten und zwar:		
		2. Zur Dividenden-Verteilung an die Versicherten . . . . . \$ 1,933,000.—	Guthaben von Agenten . . . . .	3,019	62
		3. Vortrag auf neue Rechnung . . . . . \$ 128,298.77	Unverteilter Ueberschuss aus 1924 und früher . . . . .	3,321,424	88
			Gewinn im Rechnungsjahr . . . . .	2,111,358	77
			(B. 55)		
52,305,996	54			52,305,996	54

Zürich, den 22. Juli 1926.

Der Generalbevollmächtigte für die Schweiz: Ernst Giesker.

**Schweizerische Lebensversicherungs- und Rentenanstalt in Zürich**

Bilanz des Gesamtgeschäftes für den Schluss des Geschäftsjahres 1925

Aktiva		Passiva	
Fr.	Ct.	Fr.	Ct.
3,699,200	—	850,000	—
99,094,840	97	209,092,554	—
4,933,177	25	12,246,197	08
93,009,539	50	374,806	89
		434,839	58
17,640,118	50	9,123,736	01
14,257,757	80		
16,896	35	564,537	06
705,855	97	22,027	33
2,517	27	24,098	75
184,929	97	520,459	70
2,848,869	82	35,474	32
2,124,231	44	2,939	40
1,621,638	64	24,996	—
124,674	84	189,495	27
3,618,164	06	197,032	99
608,355	93	1,218,085	21
1,370,060	21	199,774	70
		102,881	94
		28,805	33
		30,786	15
		387,510	26
		771,263	02
		9,418,533	53
245,860,828	52	245,860,828	52

Zürich, den 31. März 1926.

Schweizerische Lebensversicherungs- und Rentenanstalt:  
G. Schaertlin. Koenig.

**UNION VIE GENEVE, Compagnie d'Assurance à Genève**

Bilan au 31 décembre 1925

Actif		Passif	
Fr.	Ct.	Fr.	Ct.
4,800,000	—	6,000,000	—
2,047,000	—	200,000	—
1,551,775	—	2,386,122	—
2,443	—	7,500	—
165,169	70	994	85
		1,432	90
10,136	30	59,642	35
69,092	35	23,995	30
27,085	65	11,935	15
18,920	55		
8,691,622	55	8,691,622	55

Genève, le 5 mars 1926.

UNION VIE GENEVE, Compagnie d'Assurances:  
Le directeur: C. O. Reinle.

**LA PROVIDENCE, Compagnie Anonyme d'Assurances sur la Vie, Paris**

Balance générale des écritures au 31 décembre 1925

Actif		Passif	
Fr. franç.	Ct.	Fr. franç.	Ct.
1,590,059	60	6,000,000	—
4,500,000	—	4,500,000	—
24,965	60	625,110	62
1,113,219	50	70,564	65
53,218	66	5,124	77
13,493	89		
8,900	—		
3,896,942	79		
11,200,800	04		

Paris, le 8 juillet 1926.

Certifié conforme.

Le directeur: A. B. des Roziers.



Annoncen-Regie:  
**PUBLICITAS**  
Schweizerische Annoncen-Expedition A.-G.

Anzeigen — Annonces — Annunzi

Régie des annonces:  
**PUBLICITAS**  
Société Anonyme Suisse de Publicité

**ECOLE PROFESSIONNELLE**  
Sténo - Dactylo - Comptabilité - Correspondance - Langues  
M. et Mme **Amandruz**, professeurs-directeurs  
Avenue des Alpes 2 (Téléphone 2783) - Lausanne  
Ouverture des Cours-Ecole:  
15 septembre, 15 janvier et 15 mai  
Durée: 4 mois. — **Diplômes.**  
Placement des élèves internes et externes garanti.  
Prix très modérés.  
Demandez prospectus et références. 2370

**Stahlblech-Plomben**  
9, 12, 15 18, 21, 25 mm  
aus poliertem, vergoldetem,  
glänzendem, verzinnem Stahl.  
aus reinem Messing etc. 37

**Packkisten-Klammern**  
**Paketsiegel**

**Petitpierre Fils & Co., Neuenburg**  
Gegründet 1848

**"Sitmar"**  
Nach **Ägypten**  
**Syrien**  
**Konstantinopel**  
**Schwarzes Meer**

bevorzugen Sie die allgem. bevorzugten Linien der:  
**"SITMAR"**  
(Società Italiana di Servizi Marittimi)  
Regelmässiger Reise- und Postverkehr mit  
neuesten Schiffstypen nach allen Häfen des  
**nahen Orients**  
Besonderer Eiluxusdienst: 1389  
**Europa-Ägypten**  
mit Luxusdampfer **"ESPERIA"**  
Mittelmeer- u. Nordland-Fahrten mit  
3/5 **"NEPTUNIA"**  
General-Vertretung

**Steigerungs-Anzeige**

Das Betreibungsamt, Näfels, im Auftrag des Betreibungsamtes Zürich 7 bringt Samstag den 28. August 1926, von morgens 8 Uhr an, in Näfels, bei der Remise des Jos. Landolt, Schmiedmeister, Burg, folgende Gegenstände zur öffentlichen Steigerung:

- 1 **komplette Eisen-Fräsmaschine, mit Vorgelege, Teilapparat und Fräskopf**, Gewicht zirka 2300 kg.
- 3 **vorgearbeitete, unmontierte Fräsmaschinen** mit den dazu gehörenden **Maschinenteilen.**
- Zirka 9 Tonnen Fräsmaschinenguss**, roh und un-  
bearbeitet zur Erstellung einer Anzahl Fräsmaschinen.
- Eine grosse Serie Holzmodelle** für Fräsmaschinen.
- 1 **Flachpult.**
- 2 **Registrierkasten, Stuhl, Tisch.**
- 2 **ältere Schreibmaschinen.**

Für die erste Steigerung ist der Schätzungswert massgebend. An einer event. zweiten Steigerung erfolgt der Zuschlag an den Meistbieter.

Zur Auskunft und event. Besichtigung der Objekte wende man sich an das Betreibungsamt Näfels.

Näfels, den 9. August 1926.

**Betreibungsamt Näfels.**

**COUVERTS!**  
Engros Versand  
G. KÖLLBRUNNER & CO  
BERN  
Verlangen Sie unser Angebot.

**PERLA HABANA**  
BOUTIQUE  
CIGARRETTEN  
FINE TOBACCO

**DER ERSTKLASSIGE STUMPEN PERLA HABANA**

**FEINE QUALITÄTSMARKE**  
CIGARRENFABRIK  
HEDIGER & CO  
REINACH (AARGAU)

**"SUISSE-ITALIE", ZÜRICH**  
Bahnhofstrasse 80 - Reise und Transport A. G.  
Hauptagentur in Bern  
**Berner Handelsbank**  
Bundesgasse  
Filialen und Agenturen auf allen grösseren Plätzen der Schweiz

**Aktiengesellschaft für  
Unternehmungen der Textil-Industrie  
in Glarus**

Die Aktionäre werden hiermit zur

**16. ordentlichen Generalversammlung**

auf Samstag, den 28. August 1926, vormittags 11 Uhr, im Hotel Glarnerhof in Glarus, eingeladen.

**TAGESORDNUNG:**

- 1. Abnahme des Geschäftsberichtes.
- 2. Abnahme der Rechnung pro 1925/26 und des Berichtes der Rechnungsrevisoren.
- 3. Beschlussfassung über das Ergebnis der Jahresrechnung und Festsetzung der Dividende.
- 4. Wahlen in den Verwaltungsrat.
- 5. Wahl der Rechnungsrevisoren und Suppleanten.

Zur Teilnahme an der Generalversammlung ist jeder Aktionär berechtigt, der sich beim Verwaltungsrat über seinen Aktienbesitz ausweist.

Die Bilanz, die Gewinn- und Verlustrechnung und der Bericht der Rechnungsrevisoren liegen von heute an bei dem Geschäftsführer der Gesellschaft, Herrn Dr. Joachim Mercier, in Glarus zur Einsicht der Aktionäre auf.

Glarus, den 12. August 1926. (2128 Gl) 2372

Im Namen des Verwaltungsrates,

Der Präsident: Dr. **Alfred Schwarzenbach.**

**Finanz- u. alle weitem kommerziellen Inserate**  
haben den  
**grössten Erfolg**

im  
**Schweizerischen Handelsamtsblatt**

**Usines Métallurgiques de Vallorbe**

**Emprunt fr. 1,300,000 6% 1919**

La Société des Usines Métallurgiques de Vallorbe avise les porteurs d'obligations de l'emprunt ci-dessus que l'amortissement du 1<sup>er</sup> novembre 1926 sera effectué par voie de rachat des obligations:

Nos 161, 162, 309, 310, 334, 539, 540, 639, 640, 641, 642, 643, 740, 1445, 1446, 2075, 2076, 2077, 2078, 2079, 2080, 2081, 2409, 2410, 2411, 2412.

Vallorbe, le 31 juillet 1926. 2356

**Bündner  
Hotel-Personal**  
sprachkundig, gewandt  
und zuverlässig, finden  
Sie mit einem Inserat  
in  
**"Bündner Tagblatt"**  
in **Chur**

Inseraten-Verwaltung:  
**Publicitas**  
Schweizerische Annoncen-Expedition  
Aktien-Gesellschaft  
Filialen in allen Städten  
der Schweiz 57

**KASSENSCHRANKE**  
  
**BAUER A.G.**  
**ZÜRICH 6.**  
Gegründet 1862

**Klub**  
-sessel  
von  
**Hurst**  
dauerhaft, billig, 1900  
elegant, modern  
Zähringerstrasse 45, Zürich

Inkasso-, Immobilien- u. Sachwalterbureau  
**Otto Frei, Thun**  
Büliz 26, Telefon Nr. 1056  
besorgt prompt, gewissenhaft und diskret, mit billigster  
Berechnung **Inkasso** aller Art, rechtlich u. ausserrechtlich,  
sowie durch Abtreibungs-Geschäft, **Kreditinforma-**  
**tionen** für Handel, Gewerbe und Privat, **Vermittlung**  
von **Immobilien** aller Art, speziell **Restaurants,**  
**Hotels, Geschäfts- und Privathäuser,** Vermögens-  
verwaltungen, Vertretungen in Nachlass- und Konkurs-  
sachen, Durchführung von Nachlassverträgen, An- und  
Verkauf von Wertpapieren in Kommission, Auskunft,  
Beratung u. Vermittlungen in allen Rechtsstreitigkeiten etc.,  
Steuererklärungen, Rekurse, Beschwerden und Nachlass-  
gesuche. OF 1526 B - 2345

Fugenlose, ölbeständige, feuersichere  
**Fabrikböden**  
verlegen seit 1893 in bewährter Qualität  
Ia. Referenzen 679 viele Nachbestellungen  
**Euböolith-Werke A.-G., Olten**

**Buchhalter**  
der neben Buchhaltung auch mit Kassawesen,  
Korrespondenz etc. vertraut und in der Lage  
ist, sich mit Fr. 10-30,00 gegen einwandfreie  
Sicherheit zu interessieren, wird von einem  
soliden, ältern Geschäfte der Nordwestschweiz  
**gesucht.** Es handelt sich um eine dauernde  
Vertrauensstelle mit baldiger Prokura.  
Gei. Offerten an Postfach 17124, Basel 1,  
erbeten. 2365 (O. P. 6506 A)

**Torpedo 8 Pl.**  
Modernes Modell, nur 11,000 km gefahren, aus Privat-  
hand wegen Anschaffung einer Innensteuerung zu sehr  
vorteilhaftem Preise  
**zu verkaufen**  
Vollständig ausgerüstet, drei Reisekoff., elektr. Uhr, drei  
versch. Beleuchtungen, elektr. Anlasser, Federhüllen,  
Schutzstangen, Stossdämpfer usw. Jede Probe ohne  
Verbindlichkeit. — Sich wenden an Garago Küpfer,  
Glockenthal (Thun), wo der Wagen deponiert ist. 2368